

Abschlussbericht
Familienfreundlichkeitsprüfung
OT Ostseevierteil



Grundsätzliche
Feststellungen

- Ein sehr verkehrsberuhigter Ortsteil mit vielen Kleingartenanlagen, teilweise großzügigen Grün- und Freiflächen, diversen Spiel-, Sport- und Bewegungsplätzen für verschiedene Altersgruppen, einer guten Busanbindung und mit einer sehr durchmischten Wohnbebauung (von Einfamilien- und Reihenhäusern bis hin zu großen Wohnblöcken und bereits durch Rück- und Neubau gestaltete Straßenzüge).
- Ein Ortsteil mit einer guten Infrastruktur im Bereich der medizinischen Versorgung und mit Waren des täglichen Bedarfs. Besonders viele Angebote gibt es hier in den Bereichen der Langzeit- und Tagespflege sowie dem betreutem Wohnen.
- Von den 6 möglichen Handlungsfeldern konnten die Handlungsfelder „Verkehr“, „Wohnen- und Wohnumfeld“ sowie „Kultur, Freizeit und Sport“ geprüft werden. Ablesbar ist somit eine grundsätzliche Tendenz zur Familienfreundlichen Ausrichtung des Stadtteiles.
 - öffentliche Einrichtungen sind mit dem Bus zu erreichen,
 - es gibt wohnortnahe Betreuungs- und Bildungseinrichtungen ebenso Begegnungs- und Sportstätten
 - mit dem Freizeitbad, dem Volksstadion, dem Kletterpark, dem Haus der Begegnung, dem Ryckwäldchen und dem Stadtpark bietet das Ostseevierteil allen Bürger*innen der Stadt attraktive Anziehungs- und Erholungspunkte
- Vernetzung aller Akteure vor Ort durch die Quartierskoordinierung
- Ausbau familienfreundlicher Angebote im Bereich Freizeit und Kultur
- Kooperation mit anderen städtischen Einrichtungen im Kultur- und Freizeitbereich
- Jugendkulturelle Veranstaltungen in Kooperation verschiedener Akteure
- integrative Angebote

Allgemeine
Anmerkungen zur
Familienfreundlichkeitsprüfung

Ergebnisse der
Prüfung

Maßnahme
Empfehlung